



OnLyme-Aktion.org
Aktionsbündnis gegen zeckenübertragene
Infektionen
Deutschland e. V.
www.OnLyme-Aktion.org

Kurzmeldung

Frühjahr – Zeckenstich-Borreliose

Aktionsbündnis fordert bessere medizinische Versorgung im Rahmen weltweiter Protestaktionen

Leverkusen. OnLyme-Aktion.org, ein neues Aktionsbündnis, lädt am 11. Mai, 14 Uhr, vor dem Bundesgesundheitsministerium in Berlin zu einer Protest-Demonstration ein. Lyme-Borreliose ist die häufigste durch Zecken übertragene bakterielle Infektionskrankheit. Durch unzuverlässige, nicht-standardisierte Tests und unzureichende Behandlung geraten viele dieser Patienten aus Sicht des Aktionsbündnisses in ein chronisches Stadium mit langem Leiden. „(Be)Handelt endlich!“ fordert das Aktionsbündnis und erwartet, dass diese weitverbreitete Multi-Organ-Infektion aus gesundheitspolitischen, sozialpolitischen, wirtschaftspolitischen und medizinischen Gründen nicht länger vernachlässigt wird. Die Demonstration findet im Rahmen einer als Graswurzelbewegung im sozialen Netzwerk Facebook entstandenen internationalen Protestaktion unter der Bezeichnung „Worldwide Lyme Protest“ in zahlreichen Ländern am 10. Und 11. Mai statt.

OnLyme-Aktion.org, das Aktionsbündnis gegen zeckenübertragene Infektionen Deutschland e. V., hat sich zum Ziel gesetzt, mit Aktionen und Kampagnen auf die gesundheitspolitischen Missstände insbesondere bei der Lyme-Borreliose aufmerksam zu machen und Betroffenen eine Stimme zu geben.

Jedes Jahr infizieren sich, je nach Datenlage, zwischen 214.000 und über 800.000 Menschen neu mit dem häufig durch Zeckenstiche übertragenen Krankheitserreger *Borrelia burgdorferi*. Nach Angaben des Robert Koch-Instituts ist bereits jedes 14. Kind in Deutschland mit Borrelien infiziert. Die Infektion wird auch als „großer Imitator“ bezeichnet, weil ihr diffuses, wechselndes Krankheitsbild Fehldiagnosen wie Multiple Sklerose, Rheuma, Arthritis, Fibromyalgie-Syndrom, somatoforme Störung und viele mehr verursacht.

Lyme-Borreliose ist eine ernstzunehmende, bakterielle, multisystemische Infektion, die arthritische, muskuloskeletale, kardiologische, neurologische, ophtalmologische und psychiatrische Krankheitsmanifestationen auslösen kann. Die Wanderröte zeigt sich oft nicht, die Tests sind nicht-standardisiert und unzuverlässig. Daher sind eine frühe klinische Diagnose und eine angemessene Therapie notwendig, um eine chronische Lyme-Borreliose zu vermeiden. Mehr als 30 Jahre nach Entdeckung des Erregers gibt es keinen schützenden Impfstoff und keine sicher heilende Therapie für die Lyme-Borreliose.

Kontakt: presse@OnLyme-Aktion.org

Telefon mobil: 01577-4446896, Birgit Jürschik-Busbach, Vorstandsvorsitzende

0163 – 7438756, Susanne Lutz, Vorstand Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Weitere Informationen und Angebote des Aktionsbündnisses: www.OnLyme-Aktion.org

OnLyme-Aktion.org auf Facebook: <http://www.facebook.com/OnLymeAktion.org>

Twitter: <https://twitter.com/onlymeaktionorg>